

# Echter Meilenstein

Nun bekommen die Mitglieder des Maschinenring Dachstein-Tauern eine neue Heimat. Ein moderner Bürokomplex wird in der Gemeinde Aich gebaut.



Foto: Maschinenring Dachstein-Tauern

Vertreter von Maschinenring, bauausführenden Firmen und Kommunalpolitikern beim Spatenstich.

Um den vielfältigen Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden, errichtet der Maschinenring Dachstein-Tauern ein modernes Bürogebäude mit Betriebsgelände sowie einer Einstellhalle. Mit der kleinen Spatenstich-Feier im Beisein von MR-Landesobmann Sepp Wumbauer und Landesgeschäftsführer Mario Hütter wurde das Bauprojekt offiziell gestartet. Dabei freute sich Hausherr Franz Danklmaier, Bürgermeister der Gemeinde Aich, über die Betriebsansiedelung eines langjährigen Partners und top Arbeitgeber in der Region.

MR-Obmann Günther Anichhofer und Geschäftsführer Michael Geisler setzen mit diesem Bauvorhaben einen markanten Meilenstein in der fast 50-jährigen Vereinsgeschichte und betonen: „Die Erreichbarkeit für Mitglieder, Mitarbeiter, Dienstnehmer sowie Kunden ist durch die vorhandene Infrastruktur und

Lage nahezu perfekt für eine Betriebsansiedelung.“ Wenn der ambitionierte Zeitplan eingehalten werden kann, sollen die Mitglieder und Kunden schon im Dezember dieses Jahres vom neuen Standort aus betreut werden.

## Funktionalität

Mit einer Nettotonnfläche von rund 400 Quadratmetern wird – aufgeteilt auf drei Geschosse – ein modernes, barrierefreies und energieeffizientes Bürogebäude errichtet. Zusätzlich zu den Besprechungs-, Büro- und Sozialräumen wird eine chemiefreie Wäscherei inklusive einer Münzwäscherei integriert. Eine Einstellhalle im Ausmaß von 600 Quadratmetern, ein Waschplatz, diverse Lagerflächen und ausreichend Parkplätze optimieren die betriebliche Infrastruktur.

Geschäftsführer Michael Geisler dazu: „Mit diesem Projekt kann eine langersehnte Vision umgesetzt werden. Der

Maschinenring Dachstein-Tauern wird mit diesem Bauvorhaben einen weiteren Grundstein für die Weiterentwicklung des Unternehmens legen. Wir erwarten uns eine höhere Schlagkraft, Kosteneffizienz, Steigerung des Mitgliederservices, einen besseren Marktauftritt und damit verbundene Leistungssteigerung in bestehenden und neuen Geschäftsfeldern.“

Die Finanzierung des Projektes mit einer Investitionssumme von 2,5 Millionen Euro ist durch die partnerschaftliche Kooperation von der MR Service Steiermark eGen und dem MR Dachstein-Tauern sowie durch zwei langjährige Mieter sichergestellt. Geisler abschließend: „Mit dieser Investition können zukünftig die Anforderungen und Wünsche der Kunden und Mitglieder noch besser erfüllt werden. Mit diesem Projekt können weitere Arbeitsplätze und Zusatzeinkünfte für Mitgliedsbetriebe geschaffen werden.“



# Dem

■ Karlheinz Lind

In keinem anderen Bundesland werden Forstförderungen so stark genutzt wie in der Steiermark. Eine Erfolgsgeschichte mit Zukunft.

Unser großes Ziel sind stabile und gesunde Mischbestände. Wir wollen damit für unsichere Zeiten aufgrund des Klimawandels gut gerüstet sein“, beschreibt Heinz Lick sein Bestreben als Referent für forstliche Förderungen in der steirischen Landesforstdirektion. Seit rund zehn Jahren ist er für Forstförderungen in der Landesregierung zuständig und blickt auf erfolgreiche Jahre zurück: „In der laufenden Programmperiode der Ländlichen Entwicklung LE 14-20 konnten wir 7318 Forstprojekte mit über 43 Millionen Euro unterstützen.“

Insgesamt hat sich in den letzten Jahren der Förderschwerpunkt von forstlichen Infrastrukturmaßnahmen Richtung Waldbau und Waldumweltprogramm verschoben.



Aufgeteilt auf drei Geschosse errichtet der Maschinenring Dachstein Tauern ein modernes, barrierefreies und energieeffizientes Bürogebäude mit angeschlossener Lagerhalle.